

Protokoll von der Generalversammlung am 29.Mai 2014
Ort: 1210 Wien, In den Gabrissen, Schießplatz Stammersdorf

Beginn: 1310 Uhr
Ende: 1530 Uhr

Die Generalversammlung war um 1200 Uhr aufgrund der Mitgliederanzahl nicht Beschlußfähig, daher begann die GV um 1310 Uhr mit der Tagesordnung gemäß Ausschreibung.

Anwesende Stimmberechtigte: 39

Anwesende nicht Stimmberechtigt: 0

1. Begrüßung und Eröffnung der GV durch den Präsidenten. Peter M. stellt sich vor und erzählt der GV seinen Werdegang im Bereich der Kynologie. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Vereinstätigkeit als Präsident. Danach übergibt er das Wort und die Führung durch die GV an den Generalsekretär Hans-Peter Heis weiter.

HPH schließt sich den Worten des Präsidenten an, begrüßt die Teilnehmer und beginnt mit dem 2.Tagesordnungspunkt:

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2013

Der Gensekr.HP.H. stellt die Frage an die GV, ob das Protokoll der GV 2013 vorgelesen werden sollte oder ob gleich darüber abgestimmt werden soll. Die GV verzichtet auf das Vorlesen des Protokolls der GV 2013 und stimmt über die Genehmigung ab.

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

3. Tätigkeitsberichte

Der Präsident entschuldigt sich, dass er auf Grund der kurzen Amtszeit, keinen Tätigkeitsbericht vorlegt.

Der Generalsekretär meldet der GV den Mitgliederstand. Von **34** zahlenden MG 2013, konnte in den letzten Monaten die Mitgliederzahl auf **126** zahlende MG angehoben werden. Der ÖCNHS befindet sich im Aufwind und genießt wieder einen guten Ruf und ein gutes Ansehen im Bereich der Kynologie. HP.H. bittet und fordert die Mitglieder auf, mehr Arbeitsbereitschaft zu zeigen und Tätigkeiten innerhalb des ÖCNHS zu übernehmen. Der ÖCNHS sind wir Alle und daher sollten wir auch Alle dazu beitragen den ÖCNHS zu fördern und mehr in seiner Tätigkeit zu unterstützen.

Die Finanzreferentin bringt der GV die Jahresbilanz (**Beilage 1**) näher und liest die Eckdaten der GV vor. Kassastand per **31.01.2013** €13.707,45, per **31.12.2013** € 2.762,70, per **29.05.2014** ist noch ein Guthaben von € 5.069,- für Herrn Salzlechner offen. Die Bilanz des ÖCNHS ist wieder aufsteigend, obwohl in den vergangenen Monaten dem Verein große finanzielle Belastungen des alten Vorstandes auferlegt wurden. Eva K. bedankt sich bei den Züchtern und Ausstellern für die Unterstützung mit der, der ÖCNHS aus den roten Zahlen geführt werden konnte. Jedoch muss weiterhin sorgfältig mit den Vereinsgeldern umgegangen werden.

Die Zuchtbuchführerin/Zuchtwartin informiert die GV über die Zuchtstatistik unserer betreuten Rassen und liest die Wurf bzw. Eintragungszahlen getrennt nach Rassen der GV vor.
Zuchtaufkommen der vom ÖCNHS betreuten Rassen:

AKITA: 4 RÜ 3 HÜ Gesamt 7
ALASKAN MALAMUTE: 22 RÜ 23 HÜ Gesamt 45

GRÖNLANDSHUND:	0 RÜ	1 HÜ	Gesamt 1
SAMOJEDE:	9 RÜ	5 HÜ	Gesamt 14
SIBERIAN HUSKY:	54 RÜ	51 HÜ	Gesamt 105

Dr. Elisabeth H. informiert die GV über die Meldepflicht der Zuchtstätte und den Besitz von Hunden an die BH bzw. über die verpflichtende Eintragung der Hunde in das Haustierregister des BM f. Gesundheit. Man kann eine Handysignatur auf der BH beantragen und somit seine Hunde kostenfrei in das Haustierregister eintragen. Elisabeth H. Informiert die GV über das vermehrte Ausstellen von „B-Blättern“ (B-Ahmentafeln) und dass bei zukünftig ab dem 3. B-Eintrag, ein Disziplinarverfahren beim ÖKV eingeleitet wird, das meist mit Zuchtsperre für die jeweilige Zuchtstätte endet. Ein weiterer Besprechungspunkt ist das Züchten über das Ausland. Diese Vorgangsweise verstößt gegen die ZEO und wird nicht toleriert und führt automatisch zur Sperre weiterer Eintragungen in das ÖHZB. Elisabeth H. fordert die Züchter in ihrem eigenen Interesse auf, Ohren und Augen offen zu halten und Verstöße gegen die ZEO dem Zuchtwart unverzüglich und dokumentarisch zu melden. Augenuntersuchungen betreffend referiert E.H., dass mit einem Kammerwinkel ab **25% Zuchtverbot** und darunter die Zuchtverwendung unter die Eigenverantwortung des Züchters fällt. Sie erklärt der GV den Unterschied zwischen **kongenitalen** und **nicht kongenitalen** Katarakt. E.H. setzt die GV über die Durchführung von HD-Röntgen/Befundung in Kenntnis und stellt die neue Checkliste für HD-Röntgen und Befundungen (**Beilage 2**) vor.

E.H. berichtet über die Teilnahme am ÖTT (Österreichische Tierärzte für Tierschutz) Tagung. Elisabeth erklärt die Wichtigkeit und die Zukunft, dass das ÖCNHS Logo bei der ÖTT für Mitarbeit und als Mitglied sichtbar angebracht wird. Es werden Alle aufgefordert, den Tierschutz vorzuleben und nach außen zu vertreten, Sie ist der Meinung, dass der ÖCNHS hier eine Vorreiterrolle übernehmen könnte.

Der Ausstellungsreferent informiert die GV über die wieder steigenden Meldezahlen an Ausstellungen. F.K. informiert, dass die Talsohle mit den Meldezahlen letztes Jahr erreicht wurde. Es konnte die Meldezahl heuer, auf allen ÖCNHS Sonderausstellungen enorm gesteigert werden. Ein Dankeschön an Alle fleißigen Aussteller.

Zukünftig wird es in Innsbruck keine Sonderausstellung des ÖCNHS mehr geben, da aufgrund der Witterungsbedingungen im Sommer (Hitze) keine guten Meldezahlen mit unseren Nordischen erreicht werden können. Weitere wichtige Informationen:

Clubchampion 2013:

Herzliche Gratulation an die Besitzer der 4 Clubchampions 2013. Urkunde und Pokal für diese, werden auf der 1.CS 2014, in Bad Fischau verliehen.

Neuerungen für den Clubchampion 2014:

Der Grund für die Neuerung ist, dass sehr wenig gemeldete Hunde waren, da man sehr viele Shows besuchen musste um mitmachen zu können (8 Ausstellungen waren nötig!).

Stattdessen gibt es ein Dog of the Year Competition „**Bester Hund des Jahres Bewerb**“ der nachstehende Vorteile genießt:

- Teilnahme in der Baby/Jüngstenklasse
- Mehrere Kategorien (Baby/Jüngstenklasse, Jugendhund, Veteran und Erwachsenen) wo man Sieger werden kann
- Jede Rasse extra bewertet
- Die zwei Hunde (Rüde und Hündin) mit den meisten Punkten ist der ÖCNHS DOG OF THE YEAR „**HUND DES JAHRES**“

Man muss jedoch an Einer der zwei ÖCNHS-Clubsiegerausstellungen teilgenommen haben.

Neueit 2015, es gibt keine CS im Sommer (Hitze), dafür die **1.CS 2015** im Zuge der IHA Salzburg am 29.03.2015. Samstag CACIB Show, Sonntag 1.CS!

2.CS findet traditionell, zum 4. mal am 25.10.2015 in Reingers statt.

Für die Jubiläumsschau 2014 bittet F.K. um Mithilfe, Unterstützung und um Sachspenden für die Tombola. Freunde und Bekannte fragen, wer spenden kann oder möchte. Die Sponsoren werden auf der ClubHP veröffentlicht. Die Tombola Spenden können jedem Vorstandsmitglied oder auf kommenden Veranstaltungen übergeben werden, oder direkt an der 1.CS in Bad Fischau!

Wir haben tolle Richter an der 1.CS-Jubiläumsschau, es wäre toll, wenn ihr viel Werbung für diesen Event machen könnt, um eine hohe Meldezahl zu erreichen. Ich denke diese Richter und einen Formwert von ihnen zu erhalten ist eine Chance, die sich so schnell in Österreich, wenn überhaupt, nicht mehr ergeben wird.

Weitere **Veranstaltungen für 2014** sind geplant:

15. August findet am Schießplatz Stammersdorf ein Ringtraining für interessierte Mitglieder statt. Das Ringtraining wird von mir und Fabienne abgehalten und durchgeführt. Es wird alles relevante bezüglich Ausstellung, Vorbereitung und Training des Hundes und die Ausstellungsordnung besprochen und gezeigt. Weitere Infos und die Anmeldung zum Ringtraining an der 1.CS in Bad Fischau.

25.Oktober findet die 2.CS in Reingers statt. Der Platz hat sich überaus gut bewährt und ist unter den Ausstellern vergangenes mal sehr gut angenommen worden. Richter wird unser Präsident Peter Mazura sein.

4. Bericht der Rechnungsprüfer/innen und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013

Die Rechnungsprüferinnen bestätigen der GV die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Finanzen und Finanzbücher. Die Bücher und Konten werden vorbildlich geführt und somit kann ein Rechnungsabschluß 2013 genehmigt werden.

5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Die Kassaprüferinnen, Petra Brantner und Regina Schinzel stellen an die GV den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten.

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

6. Bestätigung der kooptierten Vorstandsmitglieder

Der Generalsekretär stellt die kooptierten Vorstandsmitglieder einzeln vor und es wird von der GV wie folgt über die Bestätigung abgestimmt:

Präsidenten Peter Mazura

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Generalsekretär Hans-Peter Heis

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zuchtbuchführerin/Zuchtwartin Prof. Dr. Elisabeth Heis

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Ausstellungsreferenten Mag. Franz Krenn

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Organisationsreferentin Fabienne Polanz

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Referent für sportliche Belange Gerald Schinzel

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Tierschutzreferent Harald Kernpüller

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

7. Festsetzen des Mitgliedsbeitrages für 2015

Der Vorschlag den Mitgliedsbeitrag für 2015 beizubehalten, € 35,- Einzelmitglied und € 15,- für Familien – u. Anschlußmitglied wird von der GV wie folgt angenommen:

Stimmen dafür: 39

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

8. Erledigung fristgerecht eingebrachter Anträge

Es wurden keine Anträge an die GV gestellt

9. Allfälliges

Klaus Berr stellt die Frage bezüglich Phänotypischer Beurteilung und Ausstellung von Reg. AT (Registerahnentafeln) an den Vorstand. Viele Schlittenhunde ohne Ahnentafel werden von

Tierschutzorganisationen an gute Plätze vergeben und die Besitzer würden gerne an Schlittenhunderennen in der RR Kategorie teilnehmen. Jedoch ist dazu eine FCI AT verpflichtend. Klaus B. stellt die Frage an den Vorstand, ob die Möglichkeit besteht, zukünftig wieder phänotypische Bewertungen und Ausstellung von Reg. AT möglich wäre. Der Vorstand ist sich in dieser Frage einig und meldet positives Interesse an. Der Vorstand behandelt die Frage in einer der nächsten Vorstandssitzungen und arbeitet an einer Umsetzung und Durchführungsbestimmungen. Klaus Berr stellt dem Vorstand die Frage, wohin der ÖCNHS im Bereich der Zucht von Schlittenhunden geht, Arbeitshund/Ausstellungshund. Der Vorstand ist sich auch mehrheitlich in dieser Frage einig. Der Vorstand ist bestrebt, die Zuchtichtung gemäß dem FCI Standard für Schlittenhunderassen zu folgen. Natürlich dauert der Weg dorthin noch einige Zeit, da in den vergangenen Jahren die Kluft zwischen Arbeitshund/Showhund in Bezug auf den Phänotyp von Schlittenhunden als Arbeitshunde immer mehr auseinander getriftet ist. Das Bewusstsein zur Standardzucht erfordert jedoch ein Umdenken der Züchter und wird in den zukünftigen Züchtertägungen vom Vorstand voran getrieben, so dass in naher Zukunft die Kluft zwischen Arbeitshund/Showhund enger wird bzw. wünschenswert wäre es, dass die Kluft ganz verschwindet.

Der Präsident beendet die GV mit den Worten des Dankes für das Interesse und für die rege Teilnahme an der Generalversammlung um 1530 Uhr.

Der Präsident

Wien, 29. Mai 2014

Der Generalsekretär

e.h. Peter Mazura

e.h. Hans-Peter Heis